



Bevölkerungsprognose für den Landkreis Mühldorf a. Inn

Datenblatt für die Gemeinde Niederbergkirchen

Februar 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

1 Einleitung

Im April 2009 beschloss der Kreistag des Landkreises Mühldorf am Inn, das BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH mit der Erstellung eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zu beauftragen. Um eine Grundlage für eine bedarfs- und problemorientierte Planung zu schaffen, beinhaltet der Auftrag auch die Durchführung einer Bevölkerungsprognose, deren Ergebnisse im hier vorliegenden Bericht dokumentiert werden.

Eine kurze Erläuterung der Vorgehensweise: Neben der aktuellen Bevölkerungsstruktur, die die demographische Entwicklung auf Jahrzehnte hin maßgeblich bestimmt, wird die Bevölkerungszusammensetzung der Zukunft durch folgende drei Komponenten beeinflusst:

- das Geburtenniveau bzw. die Entwicklung der Fertilitätskennziffer (Geburtenrate)
- das Sterbefallniveau bzw. die Entwicklung der Mortalitätskennziffer (Sterberate)
- die Wanderungsbilanz bzw. die Entwicklung der Migrationskennziffer (Wanderungssaldo)

Da der Verlauf dieser Parameter mit zunehmendem Abstand vom Ausgangsjahr immer schwerer vorhersehbar ist, haben langfristige Bevölkerungsprognosen prinzipiell Modellcharakter. Um die Aussagekraft der Prognose zu erhöhen, wurden für die Kommunen zwei verschiedene Szenarien berechnet, so dass ein wahrscheinlicher Entwicklungskorridor aufgespannt wird.

Variante 1 (Nullzuwanderung)

Bei diesem Szenario wird das Wanderungssaldo gleich Null gesetzt. Auf die Bevölkerungsentwicklung haben daher nur die sogenannten "natürlichen Faktoren" – also die Geburten und Sterbefälle – Einfluss. Es handelt sich dabei um eine tendenziell zu tief gegriffene Annahme, die aber prinzipiell gut geeignet ist, um die Veränderungen in der Altersstruktur und die hohe demographische Relevanz von Wanderungen – nicht nur von Ausländern, sondern auch von der bereits im Landkreis ansässigen Bevölkerung – zu verdeutlichen.

Variante 2 (Hauptvariante)

Dieses Szenario geht von einem positiven Wanderungssaldo von netto 253 Personen pro Jahr¹ aus. Diese Variante erachten wir als die maximal mögliche Obergrenze an jährlichen Zuwanderungsgewinnen für den Landkreis Mühldorf am Inn – mehr wird im Jahresdurchschnitt eher nicht zu realisieren sein. Den Korridor, der sich zwischen dem ersten und dem zweiten Szenario bildet, erachten wir deshalb als die wahrscheinlichste Entwicklung.

Um die Ergebnisse der Bevölkerungsprognose kompakt darstellen zu können und bestimmte Besonderheiten der Altersverteilung hervorzuheben, werden verschiedene Indikatoren benutzt. Diese werden im nachfolgenden Kapitel kurz erläutert, bevor in Kapitel 3 und 4 die Ergebnisse für den Landkreis Mühldorf a.Inn und in Kapitel 5 und 6 die Ergebnisse für Niederbergkirchen in tabellarischer und graphischer Form aufgeführt werden.

¹ Berechnet aus den Annahmen zur Zuwanderung in den einzelnen Gemeinden abzüglich des wahrscheinlichen Anteils an Binnenwanderungen innerhalb der Landkreisgrenzen. Die Wanderungsstatistik des Statistischen Landesamtes für 2008 sowie die Verhältnisse der Gemeinden, die diesbezüglich Daten lieferten, lassen darauf schließen, dass sich dieser Anteil auf rund 32 Prozent beläuft (vgl. Statistisches Bundesamt (2008): Qualitätsbericht Bevölkerungsforschung).

2 Überblick über die verwendeten Indikatoren

- **Bevölkerungsstand:** Zahl der Einwohner mit Erst- bzw. Hauptwohnsitz
- **Durchschnittsalter:** Mittleres Alter der Einwohner mit Erst- bzw. Hauptwohnsitz
- **Jugendquotient:** Zahl der unter 20-Jährigen auf 100 Menschen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren
 Beispiel: Wert von 0,38 bedeutet, dass 38 unter 20-Jährige auf 100 20- bis unter 60-Jährige kommen
- **Altenquotient:** Zahl der Menschen im Alter von 60 Jahren und älter auf 100 Menschen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren
 Beispiel: Wert von 0,44 bedeutet, dass 44 Menschen im Alter von 60 Jahren und älter auf 100 20- bis unter 60-Jährige kommen
- **Ageing-Index:** Zahl der Menschen im Alter von 80 Jahre und älter auf 100 unter 20-Jährige
 Beispiel: Wert von 0,24 bedeutet, dass 24 Menschen im Alter von 80 Jahren und älter auf 100 unter 20-Jährige kommen
- **Greying-Index:** Zahl der Menschen im Alter von 80 Jahre und älter auf 100 60- bis unter 80-Jährige
 Beispiel: Wert von 0,26 bedeutet, dass 26 sehr alte und hochbetagte Menschen (80 Jahre und älter) auf 100 60- bis unter 80-Jährige kommen
- **Töchterpflegepotential:** Zahl der 45- bis 60-Jährigen Frauen als hauptsächlich sowohl innerhalb der Familie Pflegende als auch in Pflegeberufen Tätige auf 100 über 65-jährige Menschen
 Beispiel: Wert von 0,57 bedeutet, dass 57 Frauen (45 bis 60 Jahre) auf 100 über 65-Jährige kommen
- **Billetter-Maß:** Zahl der unter 15-Jährigen abzüglich der Menschen im Alter von 50 Jahren und älter (nicht-reproduzierende Jahrgänge) auf 100 Menschen im ‚reproduzierenden‘ Alter von 15 bis unter 50 Jahre
 Beispiel: Wert von -0,47 bedeutet, dass auf 100 Menschen im reproduzierenden Alter (15 bis unter 50 Jahre) ein Überschuss von 47 nicht mehr reproduzierenden Menschen (50 Jahren und älter) kommt. Dies weist somit auf eine schrumpfende Population hin. Wäre der Wert positiv, gäbe es einen Überschuss der noch nicht reproduzierenden Menschen (unter 15 Jahre) und die Population würde wachsen.

3 Übersicht über die Prognosevarianten für den Landkreis Mühldorf a.Inn

Tabelle 1: Variante 1 (Nullzuwanderung): Landkreis Mühldorf am Inn

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|---------------------|----------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 |
| Bevölkerungsstand | 109.630 | 107.247 | 104.820 | 102.523 | 100.091 | 93.713 | 85.947 | 77.772 | -8,7% | -29,1% |
| Durchschnittsalter | 41,7 | 43,0 | 44,2 | 45,2 | 46,1 | 48,1 | 49,8 | 50,4 | 44,1 | 46,8 |
| Jugendquotient | 0,40 | 0,35 | 0,33 | 0,33 | 0,35 | 0,36 | 0,33 | 0,35 | 0,35 | 0,35 |
| Altenquotient | 0,45 | 0,47 | 0,52 | 0,61 | 0,73 | 0,82 | 0,84 | 0,97 | 0,56 | 0,70 |
| Ageing-Index | 0,22 | 0,26 | 0,33 | 0,40 | 0,41 | 0,55 | 0,92 | 0,92 | 0,32 | 0,56 |
| Greying-Index | 0,24 | 0,25 | 0,26 | 0,27 | 0,24 | 0,32 | 0,56 | 0,50 | 0,25 | 0,36 |
| Töchterpflegepotential | 0,59 | 0,64 | 0,61 | 0,51 | 0,39 | 0,32 | 0,35 | 0,28 | 0,55 | 0,42 |
| Billeter-Maß | -0,48 | -0,63 | -0,78 | -0,87 | -0,90 | -0,99 | -1,21 | -1,26 | -0,73 | -0,95 |

Tabelle 2: Variante 2 (Hauptvariante): Landkreis Mühldorf am Inn

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------|----------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 |
| Bevölkerungsstand | 109.630 | 109.685 | 109.600 | 109.594 | 109.415 | 107.469 | 104.052 | 100.141 | -0,2% | -8,7% |
| Durchschnittsalter | 41,7 | 43,0 | 44,1 | 45,0 | 45,8 | 47,5 | 48,9 | 49,3 | 43,9 | 46,3 |
| Jugendquotient | 0,40 | 0,35 | 0,33 | 0,33 | 0,35 | 0,36 | 0,34 | 0,35 | 0,35 | 0,35 |
| Altenquotient | 0,45 | 0,47 | 0,52 | 0,60 | 0,71 | 0,78 | 0,79 | 0,89 | 0,55 | 0,67 |
| Ageing-Index | 0,22 | 0,27 | 0,34 | 0,40 | 0,41 | 0,54 | 0,83 | 0,83 | 0,33 | 0,53 |
| Greying-Index | 0,24 | 0,25 | 0,28 | 0,29 | 0,26 | 0,34 | 0,54 | 0,48 | 0,26 | 0,36 |
| Töchterpflegepotential | 0,59 | 0,63 | 0,60 | 0,50 | 0,39 | 0,34 | 0,36 | 0,30 | 0,54 | 0,43 |
| Billeter-Maß | -0,48 | -0,62 | -0,77 | -0,84 | -0,86 | -0,93 | -1,10 | -1,13 | -0,72 | -0,89 |

4 Entwicklung von Altersgruppen im Landkreis Mühldorf a.Inn

Nachfolgende Tabellen enthalten Informationen zur Entwicklung in den verschiedenen Altersgruppen. Die Daten in der Spalte ‚Rang‘ beziehen sich auf die zahlenmäßige Stärke der einzelnen Altersgruppen im Vergleich zu den anderen Altersgruppen im jeweiligen Jahr (2008, 2028 oder 2058). Der Wert ‚1‘ steht für die größte. Der Wert ‚9‘ für die kleinste Altersgruppe.

Tabelle 3: Variante 1 (Nullzuwanderung): Landkreis Mühldorf am Inn

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | | Rang | | |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------------|----------|------|------|------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 | 2008 | 2028 | 2058 |
| bis unter 10 Jahre | 10.196 | 8.921 | 8.397 | 8.516 | 8.493 | 7.068 | 5.993 | 5.725 | -16,7% | -43,9% | 7 | 7 | 9 |
| 10 bis unter 20 Jahre | 13.380 | 11.912 | 10.177 | 8.902 | 8.385 | 8.482 | 7.064 | 5.986 | -37,3% | -55,3% | 4 | 8 | 8 |
| 20 bis unter 30 Jahre | 11.969 | 12.896 | 13.306 | 11.851 | 10.131 | 8.351 | 8.454 | 7.039 | -15,4% | -41,2% | 6 | 6 | 7 |
| 30 bis unter 40 Jahre | 13.701 | 12.004 | 11.889 | 12.819 | 13.233 | 10.081 | 8.319 | 8.422 | -3,4% | -38,5% | 3 | 2 | 5 |
| 40 bis unter 50 Jahre | 18.887 | 16.914 | 13.499 | 11.843 | 11.746 | 13.093 | 9.988 | 8.253 | -37,8% | -56,3% | 1 | 4 | 6 |
| 50 bis unter 60 Jahre | 14.740 | 16.875 | 18.221 | 16.344 | 13.076 | 11.437 | 12.796 | 9.789 | -11,3% | -33,6% | 2 | 3 | 3 |
| 60 bis unter 70 Jahre | 12.204 | 11.901 | 13.537 | 15.603 | 16.915 | 12.239 | 10.821 | 12.197 | 38,6% | -0,1% | 5 | 1 | 1 |
| 70 bis unter 80 Jahre | 9.337 | 10.365 | 9.697 | 9.741 | 11.220 | 14.337 | 10.559 | 9.563 | 20,2% | 2,4% | 8 | 5 | 4 |
| 80 Jahre und älter | 5.217 | 5.459 | 6.097 | 6.904 | 6.892 | 8.625 | 11.953 | 10.798 | 32,1% | 107,0% | 9 | 9 | 2 |
| Junge Bevölkerung | 23.576 | 20.833 | 18.574 | 17.418 | 16.878 | 15.550 | 13.057 | 11.711 | -28,4% | -50,3% | | | |
| Erwerbsbevölkerung | 59.297 | 58.689 | 56.915 | 52.857 | 48.186 | 42.962 | 39.557 | 33.503 | -18,7% | -43,5% | | | |
| Ältere Bevölkerung | 26.758 | 27.725 | 29.331 | 32.248 | 35.027 | 35.201 | 33.333 | 32.558 | 30,9% | 21,7% | | | |

Tabelle 4: Variante 1 (Hauptvariante): Landkreis Mühldorf am Inn

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | | Rang | | |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------------|----------|------|------|------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 | 2008 | 2028 | 2058 |
| bis unter 10 Jahre | 10.196 | 9.181 | 8.949 | 9.350 | 9.542 | 8.414 | 7.692 | 7.754 | -6,4% | -24,0% | 7 | 7 | 9 |
| 10 bis unter 20 Jahre | 13.380 | 12.036 | 10.486 | 9.471 | 9.247 | 9.841 | 8.713 | 7.992 | -30,9% | -40,3% | 4 | 8 | 8 |
| 20 bis unter 30 Jahre | 11.969 | 13.432 | 14.136 | 12.801 | 11.266 | 10.039 | 10.636 | 9.518 | -5,9% | -20,5% | 6 | 6 | 7 |
| 30 bis unter 40 Jahre | 13.701 | 12.251 | 12.559 | 14.020 | 14.726 | 11.882 | 10.670 | 11.270 | 7,5% | -17,7% | 3 | 2 | 5 |
| 40 bis unter 50 Jahre | 18.887 | 17.213 | 14.058 | 12.651 | 12.967 | 15.133 | 12.334 | 11.149 | -31,3% | -41,0% | 1 | 4 | 6 |
| 50 bis unter 60 Jahre | 14.740 | 17.136 | 18.752 | 17.161 | 14.150 | 13.161 | 15.320 | 12.622 | -4,0% | -14,4% | 2 | 3 | 3 |
| 60 bis unter 70 Jahre | 12.204 | 12.104 | 13.973 | 16.281 | 17.840 | 13.686 | 12.894 | 15.050 | 46,2% | 23,3% | 5 | 1 | 1 |
| 70 bis unter 80 Jahre | 9.337 | 10.555 | 10.060 | 10.268 | 11.943 | 15.496 | 12.189 | 11.782 | 27,9% | 26,2% | 8 | 5 | 4 |
| 80 Jahre und älter | 5.217 | 5.777 | 6.627 | 7.591 | 7.734 | 9.817 | 13.604 | 13.004 | 48,2% | 149,3% | 9 | 9 | 2 |
| Junge Bevölkerung | 23.576 | 21.217 | 19.435 | 18.821 | 18.789 | 18.255 | 16.405 | 15.746 | -20,3% | -33,2% | | | |
| Erwerbsbevölkerung | 59.297 | 60.032 | 59.505 | 56.633 | 53.109 | 50.215 | 48.960 | 44.559 | -10,4% | -24,9% | | | |
| Ältere Bevölkerung | 26.758 | 28.436 | 30.660 | 34.140 | 37.517 | 38.999 | 38.687 | 39.836 | 40,2% | 48,9% | | | |

5 Übersicht über die Prognoseszenarien für Niederbergkirchen

Nachfolgende Tabellen enthalten Informationen zur Entwicklung verschiedener Indikatoren in Ihrer Kommune. Die Daten in der Spalte ‚Rang‘ beziehen sich auf die Entwicklung bzw. den durchschnittlichen Wert des jeweiligen Indikators von 2008 bis 2028 im Vergleich zu den jeweiligen Werten anderer Kommunen. Der Wert ‚1‘ steht für den höchsten Zuwachs bzw. Durchschnitt unter den Kommunen, der Wert ‚31‘ für den stärksten Rückgang bzw. niedrigsten Durchschnitt.

Tabelle 5: Variante 1 (Nullzuwanderung): Niederbergkirchen

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | | Rang |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------|----------|------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 | |
| Bevölkerungsstand | 1.226 | 1.219 | 1.206 | 1.186 | 1.167 | 1.113 | 1.046 | 964 | -4,8% | -21,4% | 10 |
| Durchschnittsalter | 39,88 | 41,39 | 42,87 | 44,01 | 45,12 | 46,85 | 48,55 | 48,93 | 42,65 | 45,49 | 22 |
| Jugendquotient | 0,45 | 0,39 | 0,39 | 0,35 | 0,34 | 0,38 | 0,35 | 0,36 | 0,38 | 0,37 | 4 |
| Altenquotient | 0,40 | 0,44 | 0,48 | 0,55 | 0,64 | 0,81 | 0,76 | 0,82 | 0,50 | 0,66 | 21 |
| Ageing-Index | 0,15 | 0,18 | 0,26 | 0,33 | 0,36 | 0,47 | 0,74 | 0,88 | 0,3 | 0,5 | 22 |
| Greying-Index | 0,20 | 0,19 | 0,27 | 0,26 | 0,23 | 0,28 | 0,52 | 0,63 | 0,23 | 0,35 | 19 |
| Töchterpflegepotential | 0,67 | 0,74 | 0,68 | 0,60 | 0,45 | 0,34 | 0,39 | 0,35 | 0,63 | 0,48 | 9 |
| Billeter-Maß | -0,36 | -0,49 | -0,65 | -0,79 | -0,89 | -0,84 | -1,00 | -1,17 | -0,64 | -0,83 | 11 |

Tabelle 6: Variante 2 (Hauptvariante): Niederbergkirchen

| Indikator | 2008 | 2013 | 2018 | 2023 | 2028 | 2038 | 2048 | 2058 | Entwicklung/Schnitt | | Rang |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------|----------|------|
| | | | | | | | | | bis 2028 | bis 2058 | |
| Bevölkerungsstand | 1.226 | 1.229 | 1.228 | 1.228 | 1.229 | 1.209 | 1.170 | 1.125 | 0,2% | -8,2% | 19 |
| Durchschnittsalter | 39,88 | 41,25 | 42,54 | 43,24 | 43,96 | 45,27 | 46,84 | 47,15 | 42,2 | 44,4 | 22 |
| Jugendquotient | 0,45 | 0,39 | 0,38 | 0,35 | 0,35 | 0,40 | 0,33 | 0,34 | 0,38 | 0,37 | 2 |
| Altenquotient | 0,40 | 0,43 | 0,47 | 0,53 | 0,60 | 0,72 | 0,64 | 0,70 | 0,48 | 0,59 | 18 |
| Ageing-Index | 0,15 | 0,18 | 0,26 | 0,31 | 0,32 | 0,40 | 0,65 | 0,74 | 0,24 | 0,42 | 22 |
| Greying-Index | 0,20 | 0,19 | 0,27 | 0,26 | 0,23 | 0,28 | 0,52 | 0,57 | 0,23 | 0,34 | 19 |
| Töchterpflegepotential | 0,67 | 0,74 | 0,68 | 0,60 | 0,45 | 0,36 | 0,44 | 0,39 | 0,63 | 0,50 | 11 |
| Billeter-Maß | -0,36 | -0,49 | -0,62 | -0,72 | -0,78 | -0,69 | -0,83 | -0,96 | -0,59 | -0,72 | 12 |

6 Niederbergkirchen: Graphische Aufbereitung

Abbildung 1: Bevölkerungsstand Niederbergkirchen 2008

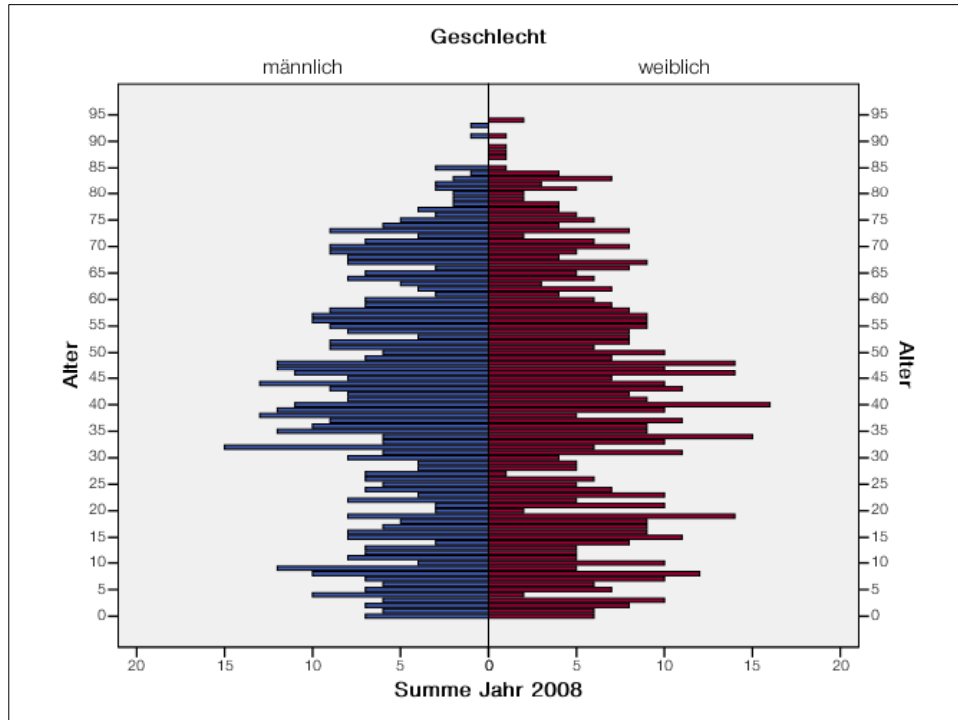


Abbildung 2: Prognose Niederbergkirchen 2028

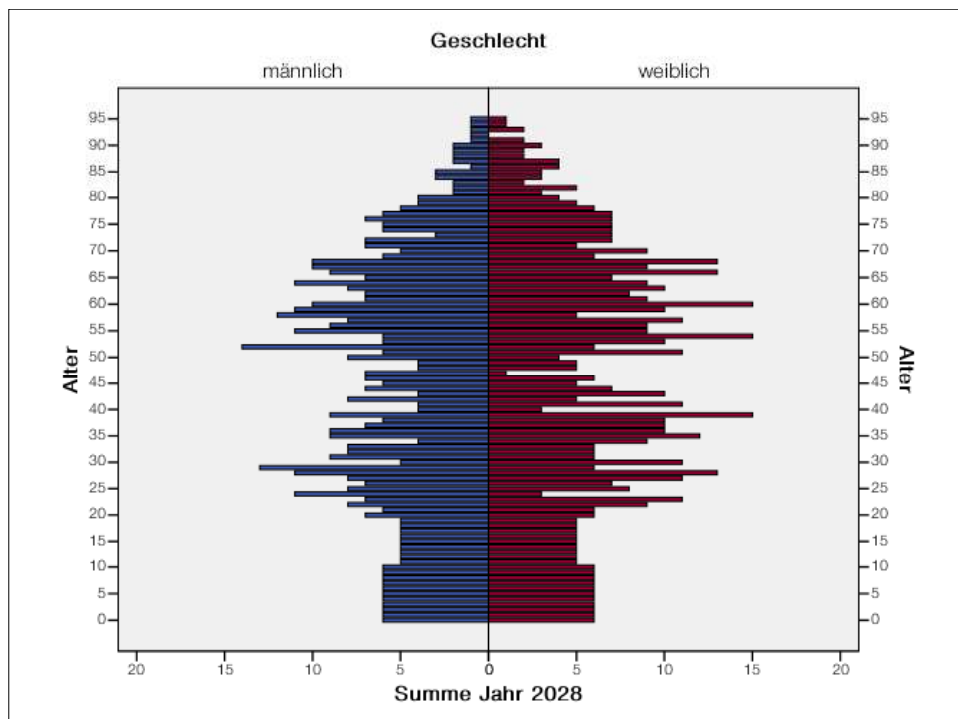


Abbildung 3: Vorausberechnung Niederbergkirchen 2058

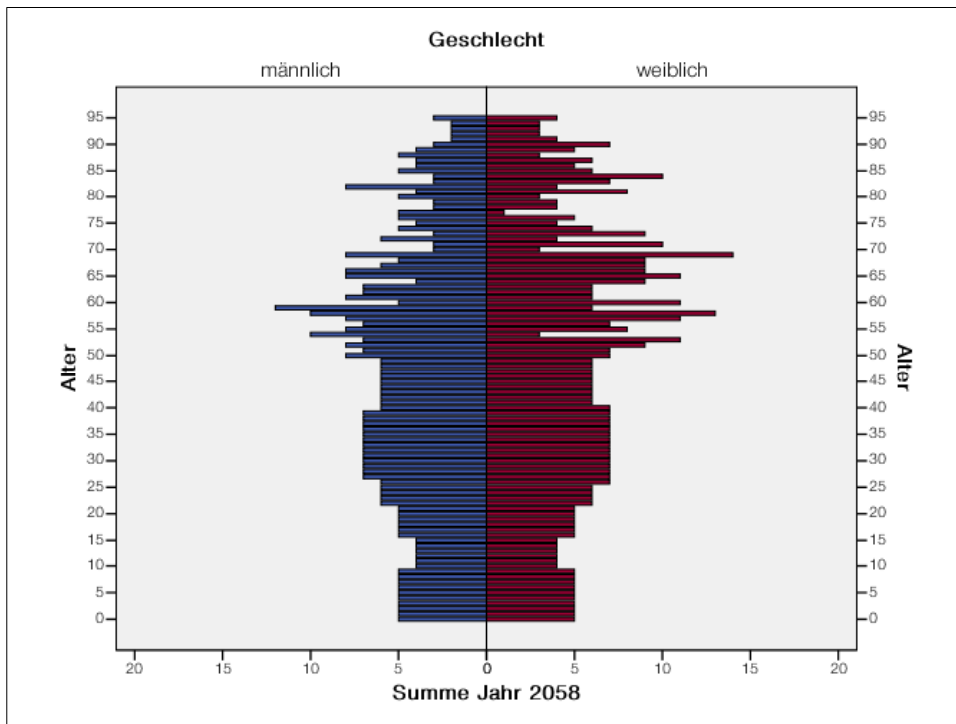


Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung in Niederbergkirchen

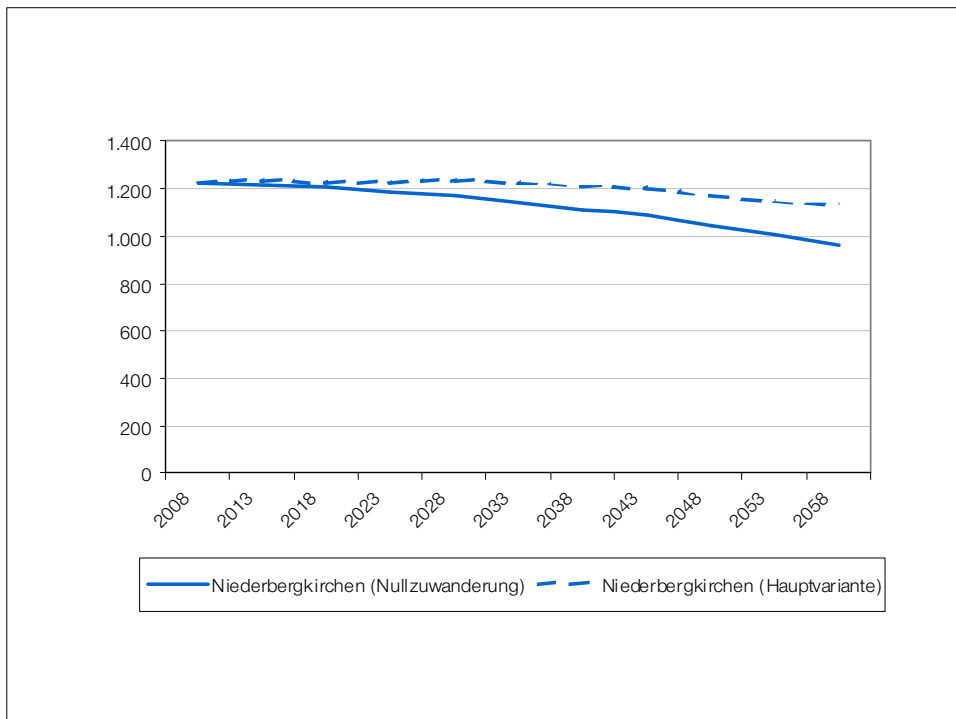


Abbildung 5: Entwicklung des Durchschnittsalters in Niederbergkirchen

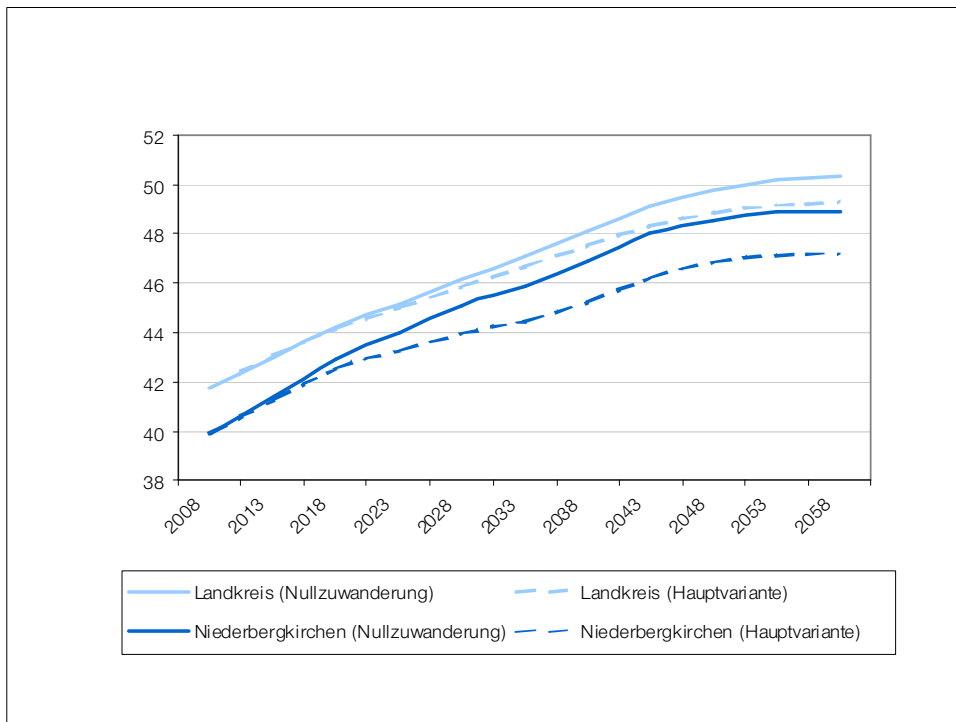


Abbildung 6: Entwicklung Alten- und Jugendquotient in Niederbergkirchen

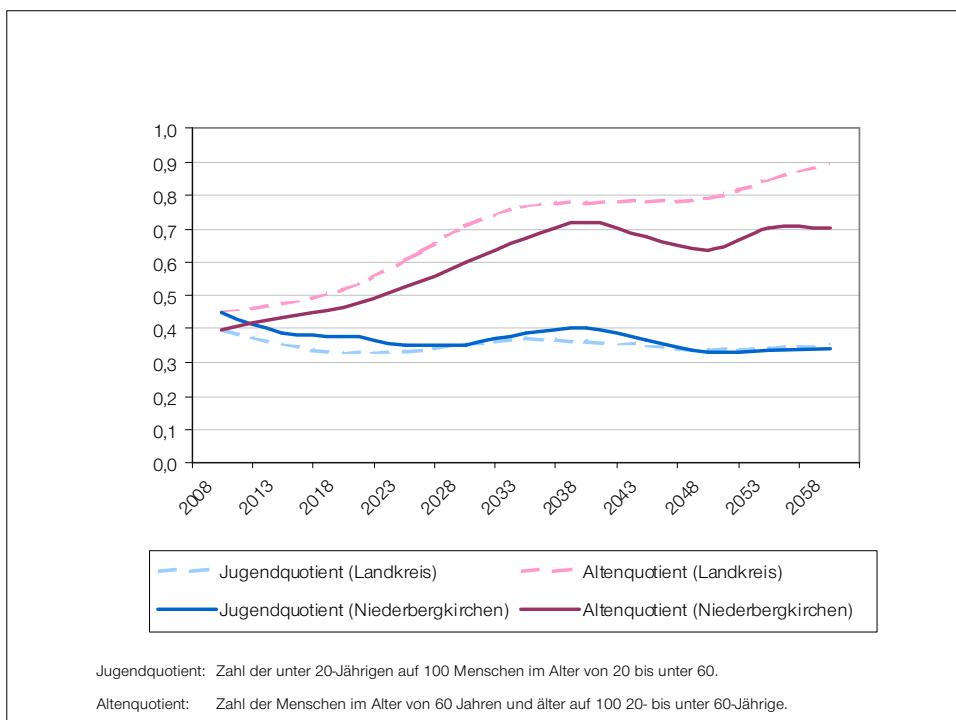


Abbildung 7: Entwicklung Ageing- und Greying-Index in Niederbergkirchen

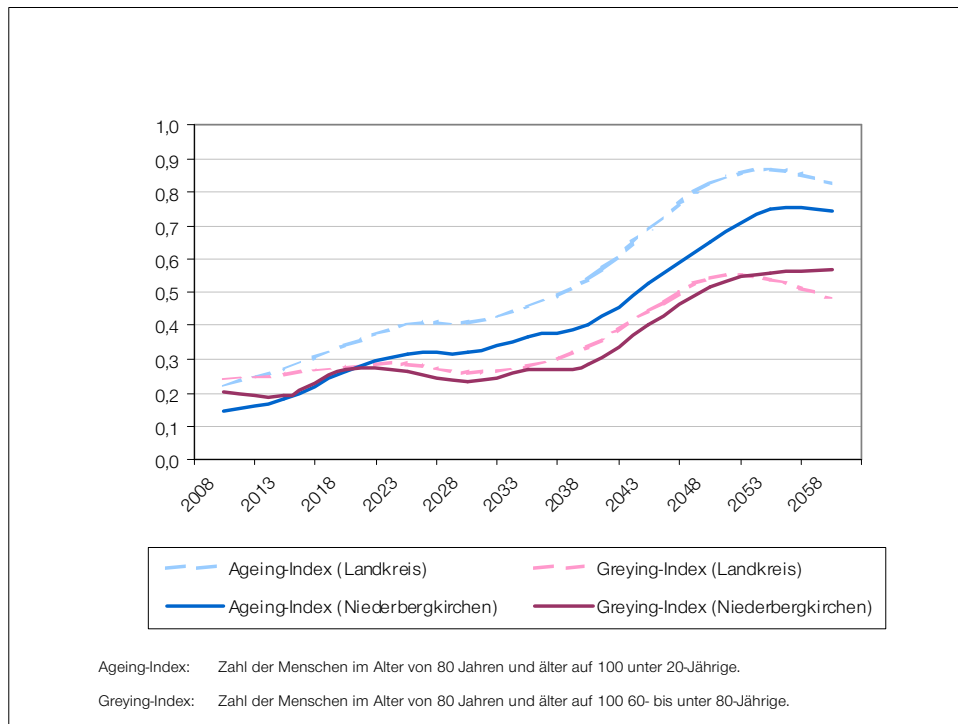


Abbildung 8: Entwicklung des Pflegepotentials in Niederbergkirchen

